E 100220 22. Juli 2013



Herrn Oberbürgermeister Sven Gerich V

Der Magistrat

über

Magistrat

Dezernat für Stadtentwicklung,

Bau und Verkehr

und

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Wolfgang Nickel

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Ronny Maritzen Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt.

Energie und Sauberkeit

3. Juli 2013

Vorlagen Nr. 12-F -33-0025 - Photovoltaik und Blockheizkraftwerke bei Schulbausanierungen und Neubauten

Beschluss Nr. 0047 - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.02.2012/Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.03.2012, Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit

Der Magistrat wird gebeten, nach Ablauf einer einjährigen Frist vor dem Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit zu berichten, welche konkreten Projekte in der Zwischenzeit umgesetzt wurden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Beschluss nehme ich wie folgt Stellung:

das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz von 2011 (EEWärmeG) verlangt für öffentliche Gebäude bei Neubau und Sanierung die teilweise Deckung des Wärmebedarfs durch erneuerbare Energien. Diese Anforderung kann direkt durch den Einsatz von erneuerbaren Energieträgern wie z. B. Holzpellets oder Biogas oder durch Ersatzmaßnahmen wie z. B. Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung oder bessere Dämmung der Gebäudehülle erfüllt werden. Ergänzend erlaubt die Energieeinsparverordnung von 2009 (EnEV) die Anrechnung von Strom aus erneuerbaren Energien im Rahmen des EnEV-Nachweises.

Zusätzlich zu diesen gesetzlichen Anreizen sehen die "Standards für die Planung und Ausführung von Baumaßnahmen" des Hochbauamtes der Landeshauptstadt Wiesbaden bei Neubau und Sanierung von Gebäuden eine Prüfung des Einsatzes u. a. auch von Blockheizkraftwerken und Photovoltaikanlagen vor.

Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B 65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 31-2555 / 31-2890 Telefax: 0611 31-3956 E-Mail: dezernat.lV@wiesbaden.de Für den Zeitraum der vergangenen drei Jahre können für die Landeshauptstadt Wiesbaden folgende Schulen mit Prüfung des Einsatzes von Photovoltaikanlagen oder Blockheizkraftwerken angeführt werden:

Installierte Photovoltaikanlagen:

Krautgartenschule, Turnhalle (2010)
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule (2010)
Kellerskopfschule (2010)
Otto-Stückrath-Schule (2010)
Gymnasium am Mosbacher Berg, Sporthalle (2010)
Alexej-von-Jawlensky-Schule (2010)
Dilthey-/Leibnizschule, Sporthalle (2011)
Martin-Niemöller-Schule (2011)

Photovoltaikanlage nach Prüfung verworfen:

Friedrich-Ludwig-von-Jahn-Schule (2011, ungünstige Ost-West-Ausrichtung, Teilverschattung durch hohe Bäume)

Blockheizkraftwerk nach Prüfung verworfen:

Goetheschule (2011, unwirtschaftlich, Prüfung durch HessenEnergie)

Blockheizkraftwerk in Planung:

Wilhelm-Leuschner-Schule (Contracting-Vorhaben)

Mit freundlichen Grüßen

5.92